

Carola Keitel - „Ordo Germanicus“

19.02. - 26.03.2011 - Bruch & Dallas, Köln

Die Arbeiten der Ausstellung bewegen sich innerhalb verschiedener Untersuchungsstränge, die man zusammengefügt als die ästhetische und inhaltliche Auseinandersetzung mit Deutschland, seinen Mythen, Geschichten, aber auch Pragmatismen bezeichnen könnte. Deutschland als Forum Externum, als Marktplatz der Lebensentwürfe und Beispiel für gesellschaftliches Zusammenleben. Untersucht anhand formaler Manifestationen als Teile oder Repräsentanten von Lebenswirklichkeiten, die außerdem Städtebilder prägen. Was kann passieren, wenn man diese Manifestationen dekonstruiert und neu zusammenbaut; was, wenn Bedürfnisse und Pragmatismen aufeinandertreffen? Ausgangspunkt sind die unaufgelösten Widersprüchlichkeiten in Leben und Welt, die uns umgeben. Widersprüchlichkeiten, die abstoßen, aber auch anziehen und faszinieren. In den Arbeiten spielen diese verschiedenen Dimensionen des Lebens miteinander. Es entstehen neue Gedanken, angeregt durch Formen und Farben, durch die Gleichzeitigkeit von Motiven und Materialien und deren unaufdringliches Nebeneinander. Es entstehen Experimentalanordnungen, Eklektizismen. Wie korrespondiert unsere Umwelt, Umgebung oder Außenwelt mit unserer inneren? Was sagt ein Städtebild von seinen Bewohnern? Was sagen uns Materialien oder Formen? Was kommt, wenn Pragmatismen aufhören?

Biografie

1983 geboren in Bad Friedrichshall (Baden – Württemberg)

Ausbildung

2003 Abitur
2005-2009 Studium der Kunst und Philosophie, Kunsthochschule und Universität Kassel
2006-2010 Studium der Bildenden Kunst in der Klasse Professor Urs Lüthi, Kunsthochschule Kassel
2010 Examen Bildende Kunst bei Professor Urs Lüthi und Professor Friederike Feldmann
seit 2010 Meisterschülerin bei Professor Urs Lüthi

Ausstellungen (Auswahl)

2011 „Kunststudenten stellen aus“, Kunst- und Ausstellungshalle der Bundesrepublik Deutschland, Bonn (G)
„Ordo Germanicus“, Bruch & Dallas, Köln (E)
„Interventionen11“, Regierungspräsidium Kassel (G) (K)
2010 „Examen10“, Documentahalle, Kassel (G)
Die Kunsthochschule Kassel im Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst, Wiesbaden (G)
2009 „IV. Ellwanger Kunstausstellung“, Kunstverein Ellwangen (G) (K)
„Heimat“, Stadthalle Detmold (G) (K)
„Mythos und Heimat“, Waldrast, Holzgau/Österreich (G) (K)
„Interventionen09“, Regierungspräsidium Kassel (G) (K)
2008 „Plattform #5“, Kunstverein Hannover (G)
„01 – 4“, Kunstbalkon, Kassel (E)
„Interventionen08“, Regierungspräsidium Kassel (G) (K)
2007 „ANTI SCHOCK“, MOGG, Düsseldorf (G)
„Pathologense“, Stellwerk, „kasselkulturo7“, Kassel (G)
„First View“, Kunsthalle Erfurt (G)
2006 „Nur im Flur“, Bildungswerk der Niedersächsischen Wirtschaft, Oldenburg (G)

(G) – Gruppenausstellung, (E) – Einzelausstellung, (K) - Katalog

Stipendien

seit 2007 Stipendiatin des Cusanuswerks, Bonn
2004 Otto Rombach Stipendium, Heilbronn

Kontakt: Carola Keitel, Werntgenstraße 9, D - 51107 Köln
Email: cakeitel@gmx.de
Tel.: +49 221 29 85 66 82
Mob.: +49 157 88 29 56 51